

(Download free ebook) Der singende Pantomime: Ego-State-Therapie und Telearbeit mit Kindern und Jugendlichen

Der singende Pantomime: Ego-State-Therapie und Telearbeit mit Kindern und Jugendlichen

Von Carl-Auer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #59746 in BcherMarke: Carl-AuerVerffentlicht am: 2014-03-01Abmessungen: 8.50 x .98b x 5.28l, Einband: Taschenbuch283 Seiten | File size: 67.Mb

Von Carl-Auer : Der singende Pantomime: Ego-State-Therapie und Telearbeit mit Kindern und Jugendlichen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der singende Pantomime: Ego-State-Therapie und Telearbeit mit Kindern und Jugendlichen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Therapeutische Arbeit mit Teilekonzepten Von M. Lehmann-Pape Hrt mich denn niemand? Das ist eine drngende Frage nicht nur eines Beispiels im Buch, das ist die drngende Frage, der Kern traumatisierter Menschen, traumatisierter Kinder und Jugendlicher (um die es in diesem Buch in erster Linie geht). Die Ego State Therapie ist speziell auf die Arbeit mit traumatisierten Menschen hin ausgerichtet und setzt auch fr dieses Buch und die Vielfalt der darin enthaltenen Instrumente und Ergnzungen zur Methode durch andere Teilekonzepte mit die Grundlage. Mithin findet sich im Buch, sehr verstndlich, berzeugend und praxisnah verfasst, eine ganze Reihe an Erweiterungen der Ego State Arbeit und zudem eine Zugabe anderer Konzepte und deren Integration in die therapeutische Arbeit in erheblicher Breite der Kinder- und Jugendpsychotherapie (mit einem Schwerpunkt der Bearbeitung schwieriger Lebensthemen, insbesondere Traumafolgestrungen). Ganz wie nebenbei gelingt den Autoren im Buch aber auch ein zweites. Eine Aufhellung der therapeutischen Arbeit durch die vielfachen kreativen, spielerischen, phasenweise auch mit feinem Humor versehenen Methoden und Vorschlg, die schon beim Lesen dazu anregen, in solch konstruktiver Atmosphre die Arbeitsmethodik zu erweitern. Ego State und Sandkastenaufstellung, Telearbeit mit Figuren (Psychodrama), farbefrohe Lsungen bei der Entdeckung und Festigung der Ressourcen, vielfach sind die Verbindungen mit Instrumenten anderer Konzepte, die jeweils dem individuellen Fall angepasst sich vorfinden (und plastisch an Fallbeispielen gut erkennbar in ihrer Umsetzung beschrieben werden). In der Praxis bieten die Erweiterungen auch gute Mglichkeiten, neuen Wind in konkrete Therapiesituationen zu bringen. Sicher ist und bleibt die Ego State arbeite eine uerst komplexe Vorgehensweise. Nun aber bietet sich ein Instrumentarium zudem, an bestimmten konkreten Punkten zu reduzieren. Zu Vereinfachen. Auf neue Gesichtspunkte zu kommen und neu Anlauf zu nehmen. Dabei wirkt die Integration anderer Teilekonzepte in der Darstellung nie hineingepresst oder erzwungen (weil einem der Autoren nun einmal eine bestimmte Methode besonders gefallen knnte), sondern binden sich organisch in die konkrete Therapiearbeit ein. So ergeben sich in bester Weise nach der Lektre des Buches vielfache Anregungen und empirisch erfolgreiche Wege, je neue Entwicklungsanregungen in therapeutische Situationen in oft kreativer und auflockernder Weise hineinzubringen, ohne dass Lockerheit zum Selbstzweck degenerieren wrde. Natrlich findet sich im Buch auch eine grundlegende Darstellung des Ansatzes der Arbeit mit Persnlichkeitsanteilen (Telearbeit und Teilekonzepte), so dass auch der noch nicht im Ego State umfassend kundige Leser mit auf den Weg genommen wird. Ein lebendiger, interessanter und in sich logischer Blick auf Erweiterungen der Ego State Therapie und die Integration vielfacher Instrumente und Methoden in die psychotherapeutische Arbeit vornehmlich mit Kindern und Jugendlichen (mit der Mglichkeit natrlich, diese Anregungen in der eigenen Arbeit auf Erwachsene zu bertragen).

Produktbeschreibung Ego-State-Therapie und Telearbeit mit Kindern und Jugendlichen Broschiertes Buch Die Arbeit mit verschiedenen Persnlichkeitsanteilen hat sich in der Psychotherapie als hoch wirksam erwiesen. Dieses Buch vermittelt erstmals einen berblick, wie in der Kinder- und Jugendlichentherapie mit Teilekonzepten gearbeitet werden kann. Dabei bezieht es sich nicht nur auf Ego-State-Therapie nach John und Helen Watkins, sondern auch auf Teilemodelle aus hypnosystemischer, narrativer und Gestaltherapie sowie Psychodrama. Wiltrud Brchter und ihre Mitautoren zeigen Mglichkeiten der Telearbeit bei Trauma, Angst oder Trauer auf und vermitteln Konzepte fr die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit deren Hilfe auch verborgene und abgewehrte Ich-Zustnde erreicht werden knnen. Das Besondere dieses Bandes liegt in der Verbindung der Teiletherapie mit den bewhrten Methoden der Kinder- und Jugendlichentherapie wie Sandspiel, Handpuppen, Kunsttherapie oder szenischem Spiel. So entsteht ein kaleidoskopischer Blick in die unterschiedlichen Praxisfelder. Mit Beitrgen von: Alfons Aichinger Peter P. Allemann Brbel Benzel Hiltrud Bierbaum-Luttermann Wiltrud Brchter Malene Budde Jenny da Silva Eva Ferstl Elzette Fritz Kai Fritzsche Woltemade Hartman Siegfried Mrochen Zita Stoltenberg-Zehnder Charlotte Wirl Silvia Zanotta.

Kurzbeschreibung Die Arbeit mit verschiedenen Persnlichkeitsanteilen hat sich in der Psychotherapie als hoch wirksam erwiesen. Dieses Buch vermittelt erstmals einen berblick, wie in der Kinder- und Jugendlichentherapie mit Teilekonzepten gearbeitet werden kann. Dabei bezieht es sich nicht nur auf Ego-State-Therapie nach John und Helen Watkins, sondern auch auf Teilemodelle aus hypnosystemischer, narrativer und Gestaltherapie sowie Psychodrama. Wiltrud Brchter und ihre Mitautoren zeigen Mglichkeiten der Telearbeit bei Trauma, Angst oder Trauer auf und vermitteln Konzepte fr die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit deren Hilfe auch verborgene und abgewehrte Ich-Zustnde erreicht werden knnen. Das Besondere dieses Bandes liegt in der Verbindung der Teiletherapie mit den bewhrten Methoden der Kinder- und Jugendlichentherapie wie Sandspiel, Handpuppen, Kunsttherapie oder szenischem Spiel. So entsteht ein kaleidoskopischer Blick in die unterschiedlichen Praxisfelder. Mit Beitrgen von: Alfons Aichinger Peter P. Allemann Brbel Benzel Hiltrud Bierbaum-Luttermann Wiltrud Brchter Malene Budde Jenny da Silva Eva Ferstl Elzette Fritz Kai Fritzsche Woltemade Hartman Siegfried Mrochen Zita Stoltenberg-Zehnder Charlotte Wirl Silvia Zanotta. ber den Autor und weitere Mitwirkende Wiltrud Brchter, Studium der Sozialwissenschaften und Pdagogik; Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Systemische Therapeutin (SG), Supervisorin fr systemische Therapie mit Kindern und Jugendlichen. Weiterbildungen u. a.: Gestalttherapeutische Arbeit mit Kindern (Analytisches Gestalt Institut, Bonn); Psychoanalytisch-systemische Therapie (APF, Kln);

Hypnotherapeutische und Systemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (MEG). Langjährige Arbeit in autonomen Frauenhäusern mit Frauen und Kindern nach häuslicher Gewalt; Mitgründung des zweiten Kölner Frauenhauses; Schwangerschaftsberatung zu pränataler Diagnostik im Kölner Geburtshaus; Tätigkeit in einer Frauenberatungsstelle. Seit 2000 Spiel- und Familientherapeutin in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis; Veröffentlichungen und Weiterbildungstätigkeit im Bereich systemischer Kindertherapie. Schwerpunkte: Konzeptionelle Fragen zur Entwicklung einer systemischen Spieltherapie; Lösungorientierte und familienbezogene Anwendungsformen des Sandspiels; Entwicklung eines eigenen therapeutischen Ansatzes (narrative Spieltherapie).